

ALLIANZGEBETSWOCHEN 2021



Die Evangelische
Allianz Deutschland

GEBETS- SPAZIERGANG

GEMEINSAM FÜR DAADEN BETEN

Tag 4 | Mittwoch, 13. Januar 2021 - Lebenselixier Bibel - IM ALLTAG LEBEN

Erst in der Stille beginnst du zu hören.

Erst wenn die Sprache verstummt, beginnst du zu sehen.

*Unterwegs wächst und reift eine Weggemeinschaft,
die uns befähigt, anderen Rastplatz zu sein und Wegweiser.*

Du und ich gehen einen Weg.

Aufschrift an einer Kirche am Thuner See/ Schweiz

Zum „Gottesdienst“, zum Dasein vor Gott,
gibt es mehr Möglichkeiten, als in einer Kirche zu feiern.
Wir gehen in diesem Jahr an die frische Luft!
Wir gehen nicht alleine, sondern mit unserem Gott
und nehmen uns bewusst Zeit für ein Gespräch mit ihm.

Suchen Sie sich eins von 21 Zielen in Daaden aus (s. S. 4)!
Wenn Sie zu zweit gehen, halten Sie Abstand zueinander und schützen Sie so gegenseitig.
Verabreden Sie am Anfang, wer die Wegführung übernimmt
und an den Zwischenstationen die Texte und Gebetsvorschläge liest!

Die Gebetstexte wechseln von Tag zu Tag -
passend zu den vorgeschlagenen Themen.
Sie sind abrufbar auf den Homepages der teilnehmenden Gemeinden
und liegen aus im Turmeingang der Ev. Barockkirche.
Zusätzlich werden sie auch in einer WhatsApp-Gruppe geteilt:



Evangelische
Kirchengemeinde
Daaden



EV. FREIE
GEMEINDE
DAADEN



Haus Friede /
EC Daaden



24/7 Prayer
Daadetal

BEGINN DES WEGES

Wir sind unterwegs im Namen Gottes, des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

PSALMGEBET: Psalm 85,9-14

Könnte ich doch hören, was Gott der Herr redet,

dass er Frieden zusagte seinem Volk und seinen Heiligen,
damit sie nicht in Torheit geraten.

Doch ist ja seine Hilfe nahe denen, die ihn fürchten, dass in unserm Lande Ehre wohne;

dass Güte und Treue einander begegnen,
Gerechtigkeit und Friede sich küssen;

dass Treue auf der Erde wachse und Gerechtigkeit vom Himmel schaue;

dass uns auch der Herr Gutes tue, und unser Land seine Frucht gebe;

dass Gerechtigkeit vor ihm hergehe und seinen Schritten folge.

ANFANGSGEBET

Gott, hier bin ich, so wie ich bin.

Mit meiner Sehnsucht und meiner Sorge, mit meiner Hoffnung und Unsicherheit.

Dir möchte ich nahekomen. Ich gehe diesen Weg und vertraue auf dich. Amen.

Wir gehen los und schweigen oder wir beten schweigend.

Auf der Hälfte der Strecke machen wir eine Pause und lesen in der Bibel.

WEGSTATION HÖREN: Lukas 10,25-37 (GNB)

²⁵ Da kam ein Gesetzeslehrer und wollte Jesus auf die Probe stellen; er fragte ihn: »Lehrer, was muss ich tun, um das ewige Leben zu bekommen?« ²⁶ Jesus antwortete: »Was steht denn im Gesetz? Was liest du dort?« ²⁷ Der Gesetzeslehrer antwortete: »Liebe den Herrn, deinen Gott, von ganzem Herzen, mit ganzem Willen und mit aller deiner Kraft und deinem ganzen Verstand! Und: Liebe deinen Mitmenschen wie dich selbst!« ²⁸ »Du hast richtig geantwortet«, sagte Jesus. »Handle so, dann wirst du leben.«

²⁹ Aber dem Gesetzeslehrer war das zu einfach, und er fragte weiter: »Wer ist denn mein Mitmensch?« ³⁰ Jesus nahm die Frage auf und erzählte die folgende Geschichte:

»Ein Mann ging von Jerusalem nach Jericho hinab. Unterwegs überfielen ihn Räuber. Sie nahmen ihm alles weg, schlugen ihn zusammen und ließen ihn halb tot liegen.

³¹ *Nun kam zufällig ein Priester denselben Weg. Er sah den Mann liegen und ging vorbei.*

³² *Genauso machte es ein Levit, als er an die Stelle kam: Er sah ihn liegen und ging vorbei.*

³³ *Schließlich kam ein Reisender aus Samarien. Als er den Überfallenen sah, ergriff ihn das Mitleid.* ³⁴ *Er ging zu ihm hin, behandelte seine Wunden mit Öl und Wein und verband sie.*

Dann setzte er ihn auf sein eigenes Reittier und brachte ihn in das nächste Gasthaus, wo er sich weiter um ihn kümmerte. ³⁵ *Am anderen Tag zog er seinen Geldbeutel heraus, gab dem Wirt zwei Silberstücke und sagte: »Pflege ihn! Wenn du noch mehr brauchst, will ich es dir bezahlen, wenn ich zurückkomme.«*

³⁶ »Was meinst du?«, fragte Jesus. »Wer von den dreien hat an dem Überfallenen als Mitmensch gehandelt?« ³⁷ Der Gesetzeslehrer antwortete: »Der ihm geholfen hat!« Jesus erwiderte: »Dann geh und mach du es ebenso!«

FRAGEN ZUM TEXT:

Stelle ich Fragen aus Interesse oder als Entschuldigung, um mich vor einer Pflicht zu drücken?
Welchen Preis bin ich bereit zu zahlen, wenn Gott von mir erwartet, dass ich etwas tue?
Wer kann mir helfen, soziale Gerechtigkeit zu erreichen - auch außerhalb meines „Kreises“?
Wie kann ich heute jemanden ein mitfühlender Nachbar sein?

GEBETSIMPULS FÜR DEN WEITEREN WEG:

*Ich danke dir, Gott, dafür, dass du mir ein gerechter und liebender Vater bist
und dass du in Jesus Fürsorge vorgelebt hast.*

*Ich bekenne dir, dass ich aus Egoismus und Unachtsamkeit Hilfe verwehrt habe.
Auch verurteile ich oft Menschen und bin deshalb hartherzig.*

*Ich bitte dich darum, dass du meine Augen öffnest und mir ein mitfühlendes Herz gibst.
Gib mir Mut und Kreativität, damit ich
unkonventionelle Wege hin zu meinem Nächsten gehe.*

Wir gehen weiter zum Zielort für heute und schweigen oder wir beten schweigend.

WEGSTATION ZIELORT (s. Rückseite):

Beten Sie für die Menschen, die hier arbeiten oder hier spazieren gehen!
Beten Sie, dass Gott sie mit seinem Wort und seiner Liebe erreicht!
Beten Sie, dass Gott durch sie andere Menschen erreicht!

GEBET

*Gott, ich nehme Worte, Gedanken und Bilder von diesem Weg mit.
Alles, was mich bewegt, ist bei dir gut aufgehoben. Dafür danke ich dir.
Dir vertraue ich und bete, verbunden mit vielen Menschen auf der ganzen Welt.
Vater Unser im Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unseren Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.*

SEGEN

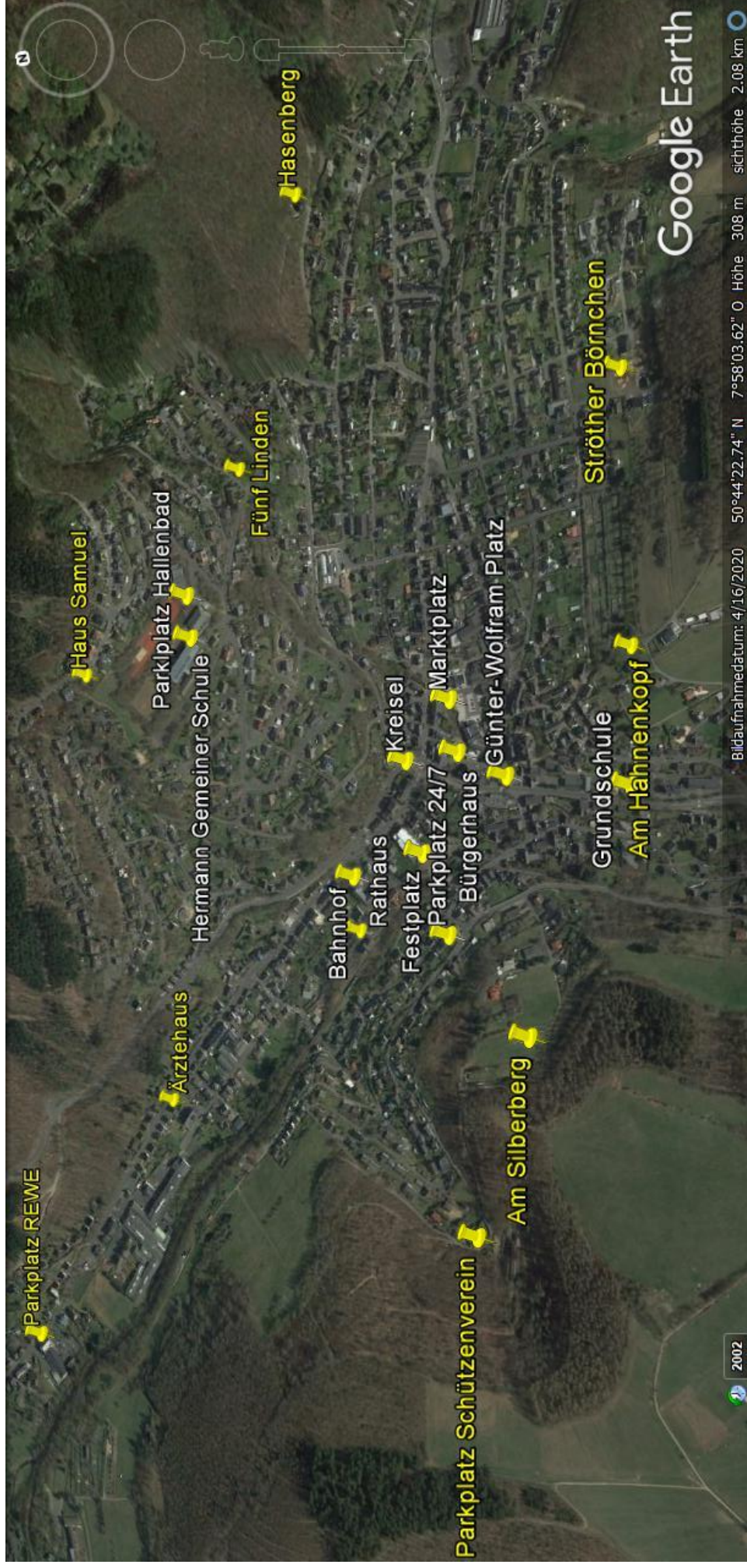
*Guter Gott, segne uns und behüte uns.
Lass dein Angesicht leuchten über uns und sei uns gnädig.
Erhebe dein Angesicht über uns und gib uns Frieden.*

WEGSTATION UMKEHR

Das war heute die letzte Station. Wir gehen den Weg in Gedanken noch einmal zurück.
Wovon haben wir uns angesprochen gefühlt? - Der Spaziergang geht hier zu Ende. Doch der Weg geht weiter - zurück in den Alltag. Gott geht mit.

Wenn Sie mögen, schauen Sie Zuhause noch den Videoimpuls für heute von Frank Heinrich
MdB, Hauptvorstand Ev. Allianz in Deutschland: <https://youtu.be/006tfoY0hi0>

Zielorte für Gebetsspaziergang der Allianzgebetswoche 2021



plus Feuerwehrplatz (ist hier nicht abgebildet)